

Sag liebst du mich oder liebst du mich nicht?

letzte kapi kommt

Von teufelchen_netty

Kapitel 7:

...bis ich von einem ziemlich lautem Geräusch geweckt. Ich wusste nicht was es war. War es ein stöhnen oder keuchen? Oder eher ein Schrei? Woher kommt das nur? Etwa von Sirius und Remus? Verübeln kann man es ihnen nicht, denn schließlich hab ich sie heut früh gestört.

Aus der Sicht Von Sirius und Remus:

Sirius knabberte leicht an Remus Ohr. Was diesem leichte Seufzer und Sirius ein leichtes Grinsen entlockte. Langsam knabberte er weiter und zog zwischendurch das Ohrläppchen des Werwolfs in seinem Mund.

Diesem liefen einige schauern über den Rücken. Seinen Lippen entwich ein wimmern. Er drehte seinen Kopf und suchte Sirius Lippen. Bittend knabberte er an die warmen und weichen Lippen.

Sirius ging auf das Spiel ein. Leicht schnäbelte er Remus süße Lippen. Als dies ihm nicht mehr genug war, zwickte er leicht an ihnen und bat um Einlas, der ihm von Remus gewährt wurde. Seine Zunge huschte durch die winzige Öffnung in die warme Mundhöhle und erkundete fordernd aber sanft die Umgebung. Angefangen bei den Zähnen, denn Gaumen bis hin zur Zunge. Remus schmeckte nach dem Honig und er konnte nicht genug davon bekommen. Sirius streichelte mit seiner Remus Zunge und verwickelte ihn in einen sehr lang anhaltenden Kuss.

Remus ließ seinen Partner machen. Er kannte Sirius nur zu gut und dieser liebte es ihn auszuplündern. Er umschmeichelte dessen Zunge. Dabei schlang er seine Arme um Sirius Nacken und drückte sich näher an dessen warmen Körper.

Sirius löste den Besitzergreifenden Kuss und lachte kurz auf. "Remus ... Willst du das vielleicht?" Er streichelt über dessen Bauch zur Hose. Diese war ausgebeult und

spannte sich extrem über Remus Härte.

Remus wusste nicht wie und wann Sirius ihm sein Hemd entledigt hatte. Als sein Partner mit seiner Hand vom Bauch zu seinem Schritt wanderte wimmerte er leise auf und biss sich auf die Lippen. Als Sirius allerdings seinen Schritt berührte keuchte er laut auf, was Sirius ein warmes Lachen entlockte.

Sirius öffnete den Knopf der Hose und wanderte mit der Hand weiter. Er erkundete jeden Millimeter Haut. Dabei saugte er an Remus Hals was diesem weitere Keucher entlockte.

"Das ist erst der Vorgeschmack, Kleiner!" hauchte Sirius Remus ins Ohr, was diesen erneut erschauern ließ. Er war an dessen Erregung angekommen und umschmeichelte sie mit seiner Hand. Diese versteifte sich in seiner Hand noch mehr.

"Bitte Sirius...", stöhnte Remus. Er war kaum noch in der Lage einen vernünftigen Gedanken zustande zu bringen. Erst die warmen Küsse, dann die warme Hand von Sirius und zu guter letzt die unbequeme Hose, machten es ihm nicht leicht sich in Geduld zu üben.

Sirius hatte ein Einsehen mit dem Werwolf und entzog sich ihm. Langsam zog er den Verschluss der Hose weiter herunter. "Leg dich hin", befahl er sanft. Als Remus der Aufforderung nachkam zog er ihm die Hose herunter und streifte sie ihn ab. Danach widmete er sich der Shorts. Ganz langsam und dabei jeden Zentimeter Haut berühren zog er diesem dieses Kleidungsstück ebenfalls aus.

Remus erschauerte jedes Mal wenn Sirius berührte. Er beobachtete seinen Freund wie er hastig aus seinen eigenen Kleidungsstücken stieg. Remus wollte ihm helfen jedoch schüttelte Sirius lächelnd den Kopf und deutete ihm an das er liegen bleiben sollte. So musste er sich damit begnügen ihm zuzusehen. Sirius schien genau so stark erregt zu sein wie er.

Nachdem Sirius sich von seiner Robe befreit hatte, ging er auf das Bett zu und stieg mit allen vieren darauf. Schnurrend ließ er sich auf Remus sinken und fing federleichte Küsse auf dessen Bauch zu platzieren. Langsam wanderte er immer weiter runter bis er an dessen Schritt angekommen war. Er befeuchtete mit seiner Zunge seine Lippen und nahm die Erregung in seinen Mund.

Remus zog scharf die Luft ein und krallte seine Finger in Sirius Haarschopf. Sirius trieb ihn mit seinen Mund in den Wahnsinn und er konnte sich kaum noch zusammenreißen.

Sirius störte das nicht. Er fuhr fort Remus Härte zu umschmeicheln. Langsam und mit rhythmischen Bewegungen senkte er seine Lippen über dessen Erregung. Zwischendurch wurde er mal schneller und sobald er bemerkte das Remus vor seinem Höhepunkt was wurde er langsamer oder hörte sogar ganz auf. Was diesem immer leise Schluchzer aus Protest entlockte.

Remus verfluchte Sirius geistlich. Dieser wusste wie man ihn foltern konnte und spielte das ohne Rücksicht aus. Als Sirius mit seinen Bewegungen fortfuhr vergaß er

allerdings diesen Gedanken und gab den Gefühlen die auf ihn einströmten nach. Als er kurz vor dem Orgasmus stand bekam er Panik das Sirius wieder abbrechen würde. Jedoch tat dieser es nicht.

Sirius verstärkte den Druck mit seinem Mund. Seine rechte Hand war zu Remus Hoden gewandert und drückte ihn ganz leicht. Seine Linke war nach oben gewandert und zwickte in die Brustwarzen. Er spürte wie die Erregung sich weiter versteifte und die Adern nur so pochten. Er wusste das es Remus nicht mehr lange aushalten würde. Und kurz danach war es soweit. Remus entlud sich aufschreiend in seinen Mund. Nachdem er dieser erschlafft im Bett zurück fiel löste er sich und legte sich genüsslich über die Lippen.

Remus sah Sirius befriedigt an. Dieser krabbelte zu ihm hoch, nahm seine Hände und drückte sie über seinen Kopf. Dann küsste Sirius ihn Besitz ergreifend. Jede hemme war von ihm gefallen. Er öffnete seine Lippen und ließ Sirius ein. Dieser kam der Einladung nach und umschmeichelte Wild und erregt seine Zunge. Remus wollte eine seiner Hände auf dessen Rücken platzieren wurde aber daran gehindert. Sirius entließ ihn nicht aus seinen Griff.

~Dieses Mal nicht... kleiner Werwolf. Dieses Mal gehörst du mir und wirst mir Untertan sein...~ dachte Sirius und löste seinen Besitz ergreifenden Kuss.

"Sirius...?"

"Hmm..., habe keine Angst. Wir ändern nur etwas an unserem Spiel." Mit diesen Worten band er Remus Hände mit einem Seidentuch am oberen Bettpfosten fest.

Remus beugte den Kopf so weit, damit er Sirius beobachten konnte. Er sah ihm irritiert dabei zu. Jedoch vertraute er seinem Partner. Sie hatten schön öfters solche leichten Spielchen im Bett veranstaltet und er konnte nicht behaupten das es ihm nicht gefiel. Es blieb meistens nur beim Fesseln der Arme und selten waren noch die Füße angekettet, aber sonst geschah nichts. Beide liebten dieses Spiel und ihre Rollen.

Nachdem Sirius Remus festgebunden hatte nahm er dessen Lippen wieder in beschlag. Danach wanderte er zu dessen Hals und biss etwas fester zu. Das hatte zur Folge das Remus sich stöhnend aufbäumte. Dabei wanderte seine Hand zu dessen Schritt und massierte ihn. Er konnte spüren wie dieser erneut ersteifte und gegen seine Hand drückte. Dann ließ er die pochende Erregung los und wanderte weiter zu Remus Rosette. Er strich mit seinem Finger über den Muskelring und drang immer nur mit der Fingerkuppe ein.

Remus wurde Wachs unter Sirius fingern. Stöhnend wand er sich unter ihm. Das seine Arme festgebunden waren bemerkte er kaum und versuchte sie um Sirius zu schlingen.

Sirius löste sich kurz und beugte sich zum Nachtschränkchen. Er öffnete eine Schublade und holte dort eine weiße Tube hervor. Er öffnete sie und tat sich etwas von dem Gel auf seine Finger. Dann schmiss er die Tube ungeachtet zurück und

widmete sich weiter seinem Freund. Langsam Drang er in dessen Öffnung ein und verschmierte das Gel dort.

Remus keuchte sofort auf als Sirius ein weiteres mal seinen Muskelring berührte. Er erschauerte da das Gel noch ziemlich kühl war. Jedoch nach ein paar Sekunden war dieses Gefühl schon vorbei. Als Sirius in ihm seinen Punkt berührte keuchte er laut auf und hatte Angst das jemand anderes sie hören konnte. Sirius schien das aber zu gefallen immer wieder streifte er seinen Punkt und entlockte ihm laute Stöhner.

Das laute Stöhnen spornte Sirius nur weiter an. Er dachte gar nicht daran das noch jemand hier war und sie vielleicht hören konnte. Erst als er glaubte das er Remus genug gefoltert hatte entzog er seine Hand.

Remus spreizte seine Beine weit um sich und Sirius das Eindringen zu erleichtern.

Sirius kam der Aufforderung nach. Er küsste Remus mit all seinem Feuer und senkte sich mit einem Stoß in ihn.

Remus schrie schließlich leise auf, als er die große Erregung in sich eindringen fühlte keuchte er laut auf. Es war fast schon ein schreien. Es tat nicht weh eher das Gegenteil. Sirius traf sofort seinen Punkt und er konnte nicht anders als laut aufzustöhnen. Er schloß seine Augen, keucht er leise auf, zittert kaum fühlbar, als er sich entspannt und sich gegen Sirius bewegte. Er kam jedem Stoß entgegen.

Erst jetzt löste Sirius das Seidentuch und Remus schlang sofort seine Arme um seinen Nacken. Der Kuss behielt er bei. Er baute ein rhythmische Geschwindigkeit mit seinen Stößen auf.

Remus schmolz bei jedem Stoß mehr dahin. Da er keine Luft mehr bekam entzog er Sirius seine Lippen und keuchte: "Ich ... bitte ...dich... hör nicht ... auf ...!"

Sirius blickte auf das schöne und leicht verschwitzte Gesicht von Remus runter. Er beugte sich herunter und leckte einige Schweißperlen aus dessen Antlitz. "Das ... habe ich ... nicht ... vor!" stöhnte Sirius.

Beide fühlten sich als würden sie unter ihren Feuer verbrennen.

Remus schlang seine Beine um Sirius Hüfte und bewirkte damit das Sirius noch etwas tiefer kam. Dabei Stöhnte sehr laut auf. "Feste...r Siri!"

Nur ein Knurren antwortete dem Schlankeren. Sirius bewegte sich leidenschaftlicher in ihm und achtete darauf, dass er Remus dabei nicht verletzte. Er löste sich kurz darauf und ließ sich an Remus Seite herunter gleiten. Er zog ihn an seinen Körper, sodass Remus mit dem Rücken an ihm lag. Danach senkte er sich wieder in den wunderschönen und heißen Körper.

Remus knurrte leise auf als Sirius ihre Verbindung löste. Doch als er bemerkte was dieser vorhatte beruhigte er sich wieder. Seufzend lehne er sich mit dem Rücken an den vertrauten Körper. Sie lagen beide seitlich auf dem Bett. Als Sirius wieder mit ihm

Sirius Black & Remus Lupin (slash)

Ja wie ihr seht, habe ich mir das kapi schreiben lassen.

1. weil ich von sowas keine ahnung hab

2. weil ich von sowas kein plan hab

3. weil ich von druhle als schreiberin sehr angetan bin.

ich finde ihre fic HARRY POTTER - SNAKEKIND ist der absolute WAHNSINN.

*geschweige denn ihre andere ff's *_**

und ich danke ihr hunderttausend mal (wenn nicht nochmehr), dass sie es mir geschrieben hat. ich weiss gar nicht, wie ich danken soll. i'm so happy. ^^